

Gleitschirm-Weltcup | Spitzenplatz einer Walliserin

Margelisch als Zweite

Am Wochenende endete der Gleitschirm World-Cup in Gemona. Die Walliserin Yael Margelisch überzeugte durchweg und holte sich den zweiten Rang.

Für das Schweizer Team standen unter anderem Yael Margelisch (Verbier), Weltmeister Stephan Wyss (Ringgenberg) sowie Vizeweltmeister Michael Maurer (Frutigen) im Einsatz.

«Ich weiss, was ich für die EM ändern muss»

Am Samstag konnte Yael Margelisch aus Verbier jubeln: im letzten Task Rang 2 und in der Endabrechnung damit den zweiten Platz auf dem Podest gesichert. Eine Leistung, welche die Steigerung in dieser Saison der 27-jährigen Walliserin aufzeigt. «Ich bin zufrieden mit diesem Resultat, es war wirklich ein Toplevel-Wettkampf. Nur schade, dass ich nicht schon von Anfang an vorne dabei sein konnte. Jetzt weiss ich, was ich ändern muss vor den EM in zwei Wochen», so die Walliserin. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort mit dem Gleitschirm zu sein, das ist ihre Stärke. Bei den Herren lief es den Schweizern nicht ganz wunschgemäss. Beim ers-



Im Weltcup top. Yael Margelisch landete in der Gesamtwertung auf Platz 2.

FOTO ZVG

ten Task schien alles nach Plan zu laufen, Stephan Morgenthaler flog auf Rang 1. Auch weitere Piloten der Schweizer Equipe zeigten eine souveräne Leistung. Schon am zweiten Tag schlug die Thermik jedoch Kapriolen und zwang viele Piloten zum Landen. Es war wie eine Lotterie. Tag 3 und 4 fielen den Wetterbedingungen zum Opfer und wurden abgesagt. Beim letzten Wettkampf zeigten die Schweizer wieder eine Topleistung, doch es reichte nicht mehr aus, um Spitzenplätze zu belegen. Trotz der Leistung mit Platz 2

von Yael Margelisch kam das Schweizer Team in der Nationenwertung nur auf den 5. Rang. Das Fazit des Nationaltrainers Martin Scheel: «Yael Margelisch beendet den Weltcup in Gemona als Zweite, eine Topleistung. Sie ist auf Kurs, trotzdem hat das Team weit unter den Erwartungen abgeschnitten.» **wb**

Gleitschirm-Weltcup Gemona (Italien). Schlusswertung nach vier gewerteten Läufen. Ladies: 1. Seiko Fukuoka Naville, Fra, 2875. 2. Yael Margelisch, Verbier, 2750. 3. Méryl Delferriere, Fra, 2722. **Ferner:** 9. Nanda Walliser, Leissigen, 1506.